



Foto: KIS

# Einmal probiert, für immer verführt!

Im Heidelbeergarten in Ebenthal bei Klagenfurt empfängt Bäuerin Sibylle die Selbstpflücker. Gerne erklärt sie, wo die schönsten Heidelbeeren zu finden sind, die hier büschelweise an den hohen Stauden hängen.

## Südkärnten feierte beim Bauernfest

Vor der idyllischen Kulisse des Wildensteiner Wasserfalls in Galizien ging am Sonntag das traditionelle Südkärntner Bauernfest Kmečki praznik über die Bühne. Das Fest bot zahlreiche kulturelle Höhepunkte und ein buntes Rahmenprogramm. Die SAK-Spezialitätenküche verwöhnte mit regionalen Köstlichkeiten. Feine Klänge aus Slowenien steuerten die Folkloregruppe „KD Groblje“ und das junge Ensemble „Podjelovski glas“

bei. Unter den Hunderten Besuchern wurden auch Generalkonsul Milan Predan, Vladimir Čeligoj, Sekretär des slowenischen Landwirtschaftsministeriums, und weitere agrarische Funktionäre aus Slowenien, Italien und Kroatien gesichtet – sehr zur Freude der LK-Kammerräte Stefan Domej, Maria Mader-Tschertou, Marjan Čik und Olga Voglauer, Projektkoordinatorin der Bäuerlichen Bildungsgemeinschaft Südkärnten/KIS.

Zur Erntezeit sind über die gesamte Fläche von 5 ha Schutznetze gespannt. Josef Matschnig, der Betreiber dieses Heidelbeerparadieses, sagt dazu: „Die Netze halten Starkregen, Vogelfraß und vor allem Hagelschlag zuverlässig aus. Die ganze Konstruktion mit den unzähligen Stützen war unbedingt notwendig. Sie hat sich im Vorjahr auch schon einmal bewährt.“

Josef hat die LWF Goldbrunnhof und die HBLA Raumberg-Gumpenstein besucht, Betriebswirtschaft studiert, danach einen längeren Auslandsaufenthalt in Lettland angeschlossen, um dann in einer Wirtschaftstreuhandkanzlei zu arbeiten. Die Landwirtschaft betrieben seine Eltern in Vollerwerb, quer durch die Reihe mit Milchwirtschaft, später mit Mut-

Die Zufriedenheit unserer Kunden zeigt uns, dass wir auf dem richtigen Weg sind.

Josef Matschnig

terkühen und Schweinehaltung. In weiterer Folge pachtete Josef die elterliche Landwirtschaft und führte sie im Nebenerwerb weiter. Von Beginn an suchte er jedoch nach einem Produktionszweig, den es in Kärnten noch nicht gab und der irgendwann die Familie im Haupterwerb ernähren sollte. Nach langen Überlegungen wurden es schließlich die Heidelbeeren. Die Familie sieht sich heute selbst als begeisterter Obstbauer. 2016 begann der Betrieb mit 1,5 ha Hei-

[www.ktn.lko.at/werbung](http://www.ktn.lko.at/werbung)

## Ihr Werbeauftritt

Inmitten unserer starken Medien



### STICHWORT

## Betriebsspiegel

- Betrieb: Heidelbeergarten Ebenthal, Niederdorfer Straße 222, 9020 Klagenfurt, [www.dieheidelbeere.at](http://www.dieheidelbeere.at), E-Mail: [office@dieheidelbeere.at](mailto:office@dieheidelbeere.at), 0664/568 49 00
- Hof: Beeren- und Spargelhof Matschnig, Rüsthausweg 1, 9065 Ebenthal
- Seehöhe: 415 m
- Familie: Josef (36) Matschnig und Ehefrau Sibylle, die auch als Optikerin arbeitet; Kinder: Emely (10) und Hellena (6)
- Bei der Betreuung der Heidelbeergärten helfen noch Mutter, Schwiegereltern und weitere Familienmitglieder mit.
- Landwirtschaft: 17 ha ökologisch wertvolle Flächen, 15 ha Mais, 2 ha Sojabohnen, 5 ha Heidelbeeren, 10 ha Wald, 2 ha grüner Spargel, seit 2018, noch keine Ernte